

Was ist Reiki?

Rei-ki heißt, aus dem Japanischen übersetzt, unerschöpfliche (Rei) Lebensenergie (Ki).

Diese Energie bringt auf unserer Erde erst Leben in uns Menschen, in Tiere und in Pflanzen. Sie dringt durch alle bis heute bekannten Materialien und wirkt bei erfahrenen Reiki-Kanälen unabhängig von Zeit und Raum.

Reiki stellt dem Körper zusätzliche Lebenskraft zur Verfügung, die er nutzen kann, um Heilungsvorgänge einzuleiten oder zu beschleunigen. Selbstverständlich ist es auch möglich, dass ein Mensch durch die Anwendung der Reiki-Kraft zum Heiler wird – sofern er die entsprechenden Anlagen und Talente hat.

Es ist aber auch eine Expansion in jede andere aufbauende, belebende, kreative Richtung möglich. Reiki lässt einfach nur das Beste zum Vorschein kommen, vergrößert vorhandene Fähigkeiten und zeigt die Teile des Lebens auf, die noch nicht integriert sind.

Reiki hat nichts zu tun mit Aktivität, mit Wollen, mit zielorientierter Einflussnahme. Im Gegenteil: Die Reiki-Kraft fließt vielmehr ohne unser Zutun. Fast könnte man sagen:

Reiki fließt trotz uns.

Die Reiki - Grade

Abhängig von deinem Reiki-Lehrer werden dir 3 oder mehr Grade angeboten. Bei Reiki-Lehrern der Alliance gibt es 3 Grade – wobei der 3. Grad möglicherweise in 3a (Meister) und 3b (Lehrer) aufgeteilt ist. Sämtliche höheren Grade werden als schamanistischer Humbug abgelehnt. Freie Reiki-Lehrer bieten meist Meister-(3.Grad) und Lehrergrad (4.Grad) getrennt und noch weitere Großmeistergrade an:

Der 1. Grad besteht *bei vielen freien Reiki-Lehrern* aus 4 Einweihungen und den grundlegenden Selbst- und Fremdbehandlungspositionen. Dieser Grad beinhaltet *je nach Reiki-Lehrer* auch einiges an Theorie über verwandte Themen, wie Chakren, Aura, Farben, Düfte, u.ä.

Beim 2. Grad gibt es zusätzlich zu den 3 Einweihungen je ein Symbol für Harmonisierung, Steigerung des Energielevels und ein Symbol für die Verbindung zu Menschen, Dingen und Situationen jenseits von Zeit und Raum. Meist wird der Umgang mit diesen Symbolen danach auch noch ausführlich besprochen und geübt – und einige Übungen durchgeführt, die zu einer besseren Selbsterkenntnis führen.

Der 3. Grad ist der Meister-Grad - hier bekommst du neben drei Einweihungen in das Meistersymbol *das große Licht* meist auch noch einige Übungen und/oder Möglichkeiten, dir dein weiteres Leben zu erleichtern und zu einer echten Meisterschaft zu gelangen.

Beim 4. Grad gibt es keine Einweihung – es ist dies mehr oder weniger eine Kombination aus Trainerschulung und ein Überblick über die Techniken des Einweihens.

Der 5. Grad beinhaltet die Einweihung in das Symbol *die große Harmonie* - es bewirkt, dass sich der Reiki-Kanal von Fremdgefühlen und übernommenen Schuldgefühlen lösen kann und ganz zu sich selbst findet.

Der 6. Grad ist die Einweihung in das Symbol *die große Teilung* - das Hauptthema dieses Grades ist die Reinigung - es bewirkt ein Heil-Werden des ganzen Menschen – und führt zu einer Energiearbeit jenseits von Symbolen und Mantren, nur beschränkt von der Vorstellungskraft des Reiki-Kanals.

Im 7. Grad bekommst du eine Einweihung in das Symbol *die große Weisheit* - dieses Symbol bewirkt eine Verstärkung der Intuition und eine Stabilisation den Kontakt zu Wesenheiten und führt immer weiter auf den Weg der Erkenntnis – auch über das eigene Selbst hinaus.

Was geschieht bei der Einweihung?

Bei der Methode, die sich unter dem Namen Reiki inzwischen durchgesetzt hat, wird durch vier Einweihungen mit bestimmten Ritualen des Reiki-Meisters das Scheitelchakra des Schülers für diese Kraft geöffnet und, bildlich dargestellt, ein Kanal zu den Händen geschaffen. Deshalb nennt man jemanden, der mit Reiki arbeitet „Kanal“ oder „Reiki-Kanal“.

Der Schüler muss während der Einweihung nichts tun, er braucht dazu nicht einmal eine bestimmte geistige Haltung einzunehmen, da es einfach mit ihm geschieht. Als Schüler muss man also nicht besonders offen und willig sein, damit es klappt; wenn die Einweihung korrekt ist, funktioniert es in jedem Fall.

Dieser durch das Ritual des Reiki-Meisters geöffnete Kanal bleibt ein Leben lang bestehen. Er kann durch Übung stärker und durch jahrelanges Nichtbenutzen schwächer werden. Allerdings lässt er sich auch nach Jahren durch einfaches Ausüben von Reiki wieder vollständig aktivieren.

Reiki fließt, sobald man jemanden berührt, allerdings längst nicht so stark wie bei einer „richtigen“ Sitzung. Es spielt eine Rolle, sich darauf einzulassen; auch wenn die Energie bei jeder Berührung fließt, spürt man nicht unbedingt die Reaktion.

Vielleicht fällt Dir aber auf, dass Du Dich von einem Reiki-Kanal besonders gerne in den Arm nehmen und drücken lässt, oder dass Du Dich danach besonders berührt fühlst.

Wie funktioniert Reiki?

Durch die Übertragung von Lebensenergie wird der Mensch in seiner Ganzheit angeregt, auf einer höheren Ebene zu schwingen.

Reiki löst die Energieblockaden im Körper und steigert dadurch das Wohlbefinden, dies wiederum führt zu mehr Ausgeglichenheit, Leistungssteigerung und Lebensfreude.

Auf der **körperlichen** Ebene heißt das, dass alle Organe beginnen, besser zu arbeiten. Oft zeigt sich dies durch eine Reinigungsphase, das heißt, der Urin kann dunkler werden, der Schweiß riecht ev. für einige Tage stärker, o.ä.

Auf der **psychischen** Ebene sind die Auswirkungen ähnlich, die Reinigung zeigt sich manchmal durch starke Gefühlsausbrüche oder auch durch intensivere Träume.

Auf der **mentalen** Ebene machen Menschen, die das erste Mal mit Reiki in Berührung kommen, oft große Entwicklungsschritte. Dinge, die unerledigt auf die lange Bank geschoben wurden, werden plötzlich mit neuem Mut angegangen.

Eine der Hauptwirkung der Reiki-Kraft liegt wohl darin, dass die Verbindung zwischen Körper, Geist und Seele, zwischen Gefühl und Ratio und zwischen Unbewusstem und Bewusstem gestärkt und verbessert wird.

Reiki wirkt durch das **Auflegen der Hände.**

Reiki wirkt bei Menschen, Tieren und Pflanzen. Man braucht nicht daran zu glauben, um durch Reiki zu einem positiveren, erfüllteren Leben zu finden, man braucht es nur erleben.

Reiki hilft unter anderem gegen Migräne, Ischias, Asthma, Abgeschlagenheit, Depressionen, Allergien und Eßstörungen, aber auch bei Verletzungen, Verbrennungen, Menstruationsbeschwerden und Hämorrhoiden.

Ich persönlich habe – nicht nur meine – chronische Nebenhöhlenentzündung und ständige Migräne in den Griff bekommen, sondern immer wieder gute Erfolge bei allen Arten von Kopfschmerzen (auch Kater) und Gelenkentzündungen (Tennisarm, Sehnenscheidenentzündung) erzielt.

Weiters ist Reiki das ideale Mittel gegen Verspannungen, dies ist jedoch meist nicht selbst möglich. Auch gegen Nierenbeschwerden gibt es hervorragende Positionen und meine gelegentlichen Beschwerden der Galle werden durch Reiki im Keim erstickt..

Auch kann man mit Reiki alle Nebenwirkungen von verordneten Medikamenten abschwächen. Dazu brauchst Du nur das Medikament vor der Einnahme ca. 10 – 20 min mit Reiki behandeln. Sogar die Folgen einer Chemotherapie sind mit Reiki einzudämmen.

Reiki kurbelt die Selbstheilkräfte des Körpers, des Geistes und der Seele an.

Im Prinzip hilft Reiki bei jeder Art von Schmerz, akuten Schocks, aber auch bei Energielosigkeit, Abwehrschwäche, zuviel Stress und Nervosität und ist ein hervorragendes Einschlafmittel.

Auch gegen unverarbeitete Trauer hilft Reiki. Auch wenn die Trauernden oft sagen, sie hätten schon genug geweint, hat Weinen offensichtlich eine befreiendere Wirkung unter Reiki, wohl auch deshalb, weil im Idealfall ein wirklich mitfühlender Mensch dabei ist. Nicht selten lösen sich dadurch jahrelange körperliche und seelische Blockaden.

Da durch eine Reiki - Sitzung auch Energieblockaden gelöst werden, kann es, wie bei allen alternativen Heilmethoden, kurzfristig zu einer Verstärkung der Beschwerden führen, nach der 2. oder 3. Sitzung sind diese dann aber - meist für immer – verschwunden.

Wie wird Reiki empfunden?

Reiki kann entweder als Erwärmung der entsprechenden Körperstelle, oder als angenehmes Kribbeln empfunden werden. Möglicherweise spürst Du auch nur eine angenehme Entspannung des ganzen Körpers, dass Du abschalten und alle Probleme und Sorgen loslassen kannst.

Ungeborene **Kinder** mögen die Reiki-Energie äußerst gerne, was sich häufig durch deutliche Bewegungen im Mutterleib zeigt. Außerdem gibt Reiki oft der Mutter oder dem Vater die Möglichkeit einer sehr intensiven Kontaktaufnahme mit dem Kind noch vor der Geburt.

Kinder sind allgemein schnell mit Reiki zu begeistern, sowohl bei kleinen Verletzungen, Krankheiten, Heimweh oder anderen Kümernissen als auch einfach so, wenn sie eigentlich gesund sind. Bei ihnen ist die natürliche Reiki-Aufnahme noch nicht so verschüttet wie bei vielen Erwachsenen, sie haben daher keine Angst davor.

Auch **Tiere** stehen der Reiki-Energie positiv gegenüber und suchen sogar die Nähe eines Reiki-Kanals. Ich persönlich habe keine Haustiere aber wenn ich zu Bekannten komme, kann ich mich deren Zuspruch nicht immer erwehren.

Und Tiere wissen selbst ganz genau, wo sie Reiki brauchen. Wenn ich meine Hände auf einen Hund oder eine Katze lege, dreht sich dieses Tier so lange, bis es ihm angenehm ist. Und wenn es genug hat, geht es, und die Heilkraft funktioniert erstaunlich schnell und intensiv. Wohl auch deshalb, weil sich diese nicht durch bewusste Gedanken blockieren.

Meine erstaunlichsten Erfolge konnte ich von Beginn an bei **Pflanzen** erzielen. Nachdem ich im Seminarraum den Ficus Benjamin umgestellt hatte (an einem ziemlich dunklen Platz), warf er unzählige seiner Blätter ab. Er passte aber dort ganz toll hin und ich beschloss, statt ihn wieder umzustellen, regelmäßig mit Reiki zu behandeln. Nach kurzer Zeit begann er wieder neu anzutreiben.

Meiner Aussage, dass ich meine Fingeraralie abgeschnitten und einfach in die Erde gesteckt hatte, folgten von allen Seiten Unkenrufe. Durch regelmäßiges Gießen und liebevolle Reiki-Sitzungen sind beide Triebe bereits wieder so weit, dass ich sie in Kürze nochmals abschneide. Auch der Mutterpflanze geht es hervorragend.

Buchempfehlungen:



[Der Weg zum wahren Reiki- Meister](#)

Andreas Dahlberg



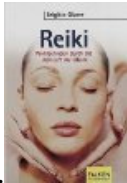
[Original Reiki- Handbuch des Dr. Mikao Usui](#)

Mikao Usui & Frank A. Petter



[Reiki, die schönsten Techniken](#)

von Walter Lübeck, Frank A. Petter



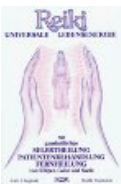
[Reiki - Wohlbefinden durch die Heilkraft der Hände](#)

Brigitte Glaser



[Reiki und Energiearbeit](#)

Stephan Schulte



[Reiki - Universale Lebensenergie](#)

Bodo J. Baginski & Sharamon Shalila.



[Reiki, die Berufung zum Heilen](#)

von Fons Delnooz, Patricia Martinot



[Das große Buch der Reiki Kraft](#)

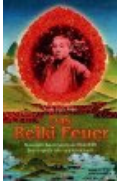
von Paula Horan

Frank Arjava Petter

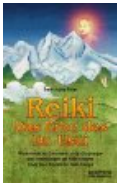


[Das Reiki-Kompodium](#)

von Walter Lübeck, Frank A. Petter, William L. Rand



[Das Reiki Feuer](#)



[Reiki, Das Erbe des Dr. Usui](#)



[Original Reiki- Handbuch des Dr. Mikao Usui](#)

Mikao Usui & Frank A. Petter



[Reiki, die schönsten Techniken](#)

von Walter Lübeck, Frank A. Petter

Walter Lübeck



[Das Reiki-Kompodium](#)

von Walter Lübeck, Frank A. Petter, William L. Rand



[Reiki, die schönsten Techniken](#)

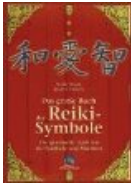
von Walter Lübeck, Frank A. Petter



[Das Reiki Handbuch](#)

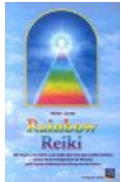


[Das große Reiki-Heilbuch](#)

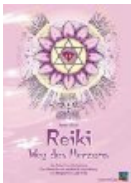


[Das große Handbuch der Reiki-Symbole](#)

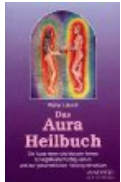
von Mark Hosak, Walter Lübeck



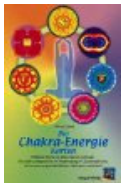
[Rainbow Reiki](#)



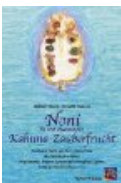
[Reiki, Weg des Herzens](#)



[Das Aura Heilbuch](#)



[Die Chakra-Energie-Karten, m. 154 Karten](#)



[Noni, Fit und vital mit der Kahuna-Zauberfrucht](#)

von Walter Lübeck, Hendrik Hannes

Wolfgang Distel & Wolfgang Wellmann



[Die Praxis des Reiki - Dai Komio](#)



[Das Herz des Reiki - Dai Komio](#)



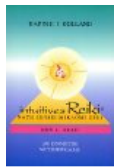
[Der Geist des Reiki - Dai Komio](#)

Sonstige Systeme



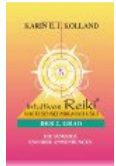
[Die Reiki-Systeme der Welt](#)

von Oliver Klatt, Don Alexander



[Intuitives Reiki nach Sensei Mikaomi Usui, Der 1. Grad](#)

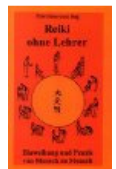
von Karin E. J. Kolland



[Intuitives Reiki nach Sensei Mikaomi Usui, Der 2. Grad](#)

von Karin, E. J. Kolland

sonstige Bücher



[Reiki ohne Lehrer](#)

[Einweihung und Praxis von Mensch zu Mensch.](#)

von Purnima, Raj



[Reiki und Energiearbeit](#)

Stephan Schulte